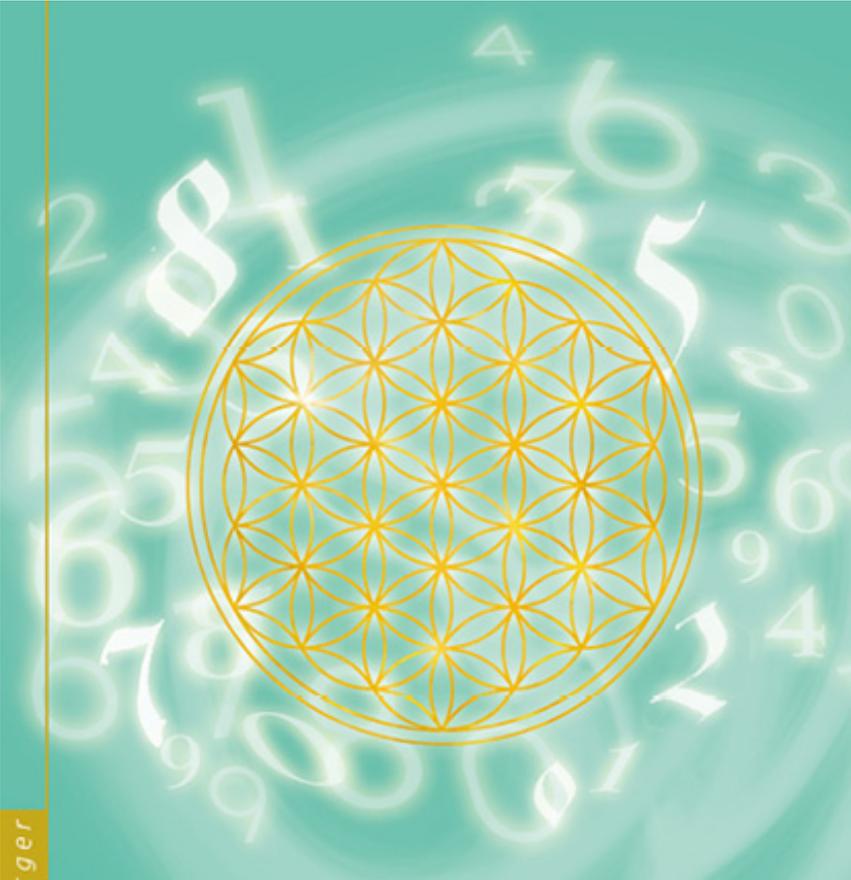


Monika Herz  
Mit Zahlen  
heilen Das Praxisbuch

nymphenburger



Monika Herz  
Mit Zahlen  
heilen Das Praxisbuch

Monika Herz

# Mit Zahlen heilen

*Das Praxisbuch*



*nymphenburger*

[www.nymphenburger-verlag.de](http://www.nymphenburger-verlag.de)

© für die Originalausgabe und das eBook:

2013 F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München.

Alle Rechte vorbehalten.

Schutzumschlag: atelier-sanna.com, München

Illustrationen Bewusstseins Ebenen (unter der Verwendung der Zeichnung »Der vitruvianische Mensch« von Leonardo da Vinci), Enneagramm und

Zahlensymbole: Oliver und Jakob Herz, Karlsruhe

Satz: EDV-Fotosatz Huber/Verlagsservice G. Pfeifer, Germering

ISBN 978-3-485-06058-5

# Inhalt

Widmung

Hinweis

Die Frage nach der Unendlichkeit

Zahlen-Heilen ist geistiges Heilen

*Zahlen-Heilen ist Heilen mit Bewusstsein*

*Die vier Ebenen des Bewusstseins*

Die Ebene des physischen Körpers

Die Ebene des Astralkörpers

Die Ebene des Mentalkörpers

Die Ebene des spirituellen Körpers

*Wie im Kleinen, so im Großen*

*Mit Zahlen Heilen ist Heilen mit Schwingung*

Zahlen und ihre Bedeutung

*Was macht den »Geist einer Zahl« aus?*

*Die Null*

*Die Eins*

*Die Zwei*

*Die Drei*

*Die Vier*

*Die Fünf*

*Die Sechs*

*Die Sieben*

*Die Acht*

*Die Neun*

*Die Zehn*

*Die Zahlen 11, 12 und 13*

Die Anwendung in der Praxis

*Wir ermitteln eine passende Heilzahl*

Allgemeingültige Heilzahlen  
Individuell gültige Heilzahlen

*Wie sollen wir üben?*

Zahlen stets einzeln oder paarweise verwenden

Die Wahl einer Konzentrations-Methode

*Grundübung*

Die Vorbereitung

Körperhaltung und Mimik

Formulieren Sie Ihr Anliegen

Konzentration auf die Zahl

Bedanken Sie sich

*Grundübung - Erweiterung*

Körperhaltung - Mimik - Augenhaltung

Formulieren Sie Ihr Anliegen

Konzentration auf die Zahl

Bedanken Sie sich

*Grundübung - Erweiterung für das Wohl aller Wesen*

Das scheinbar Unmögliche möglich machen

Dank

Literatur

Lesetipps

# Widmung

Möge dieses Buch ein Beitrag sein,

◆ damit wir das Potenzial des geistigen Heilens besser verstehen und anwenden können,

◆ damit wir uns selbst und andere von Krankheiten und Leiden befreien können,

◆ damit wir und alle Wesen noch für lange Zeit ein glückliches und freies Leben hier auf unserer wunderbaren Erde leben können.

*Monika Herz*

# Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass geistiges Heilen eine ärztliche Behandlung nicht ersetzt. Die Ergänzung konventioneller Behandlungsmethoden durch Methoden geistigen Heilens, welche geeignet sind, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, ist jedoch zulässig (Urteil des BVerfG vom 02. März 2004) und unseres Erachtens auch sinnvoll.

Die hier beschriebene Methode ist spiritueller Art und steht den verschiedenen Religionen, ihren Philosophien und ihren Riten näher als der Medizin.

Wir sind uns dessen bewusst, dass insbesondere Kranke, die als unheilbar gelten, besonderen Schutz vor Fehlvorstellungen und Ausbeutung benötigen. Die Autorin hat nach bestem Wissen beschrieben, wie spirituelle Heilung mit Zahlen geschehen kann.

Verlag und Autorin können keine Haftung für etwaige Schäden übernehmen, die sich durch die praktische Anwendung der vorgestellten Methode des Zahlen-Heilens ergeben, sollten die Betroffenen die Behandlung durch Ärzte und Heilpraktiker unterlassen.

# Die Frage nach der Unendlichkeit

Vor etwa 20 Jahren, als meine Kinder noch klein waren, dachten wir gemeinsam darüber nach, was eigentlich Unendlichkeit sei. »Das Universum ist unendlich!«, meinte der eine. »Die Zeit - sie geht immer weiter!«, rief der Nächste. »Zahlen!«, so grübelte der Dritte, »Zahlen enden nie.« Ich erinnere mich noch gut, wie wir alle miteinander versuchten, das Rätsel der Unendlichkeit zu denken. Und wie es uns nicht gelingen wollte. Später dann gingen wir an die große Tafel, die bei uns im Gang hing, und malten mit bunten Kreiden immer und immer wieder das Unendlichkeitszeichen an die Wand: die liegende Acht, auch Lemniskate genannt.

Wer weiß, vielleicht hat das Malen der liegenden Acht damals mehr Heilung in unser Leben gebracht, als uns bewusst ist?

# Zahlen-Heilen ist geistiges Heilen

Dieses Buch ist ein Arbeits- und Praxisbuch. Ich empfehle Ihnen, die vielen geistigen und praktischen Anregungen, die Sie hier finden werden, nicht wie eine weitere Flut von Informationen aufzunehmen – und dann wieder zu vergessen. Wenn Sie wirklich einen Nutzen ziehen möchten aus meiner Arbeit, dann bitte ich Sie darum, das Buch nach dem ersten Lesen immer wieder in die Hand zu nehmen, die Aussagen über die Zahlen zu betrachten und zu prüfen, darüber nachzudenken und so im Lauf der Zeit eine eigene Beziehung zu Ihren persönlichen Zahlen zu entwickeln. Wählen Sie aus meinem bunten Strauß von Gedanken und Gedankenketten zum Thema Zahlen-Heilen das aus, was Ihnen guttut und was Ihnen wichtig und richtig erscheint. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen versichern, dass Zahlen dann auf diese Weise wirklich eine starke ganzheitlich harmonisierende Heilkraft entfalten können.

Was ist für viele von uns beim Zahlen-Heilen das größte Problem? Vermutlich, dass wir zunächst nicht verstehen können, wieso ausgerechnet Zahlen eine wirksame Heilmethode sein können. »Das sind doch alles nur irgendwelche obskuren Spielereien. Das kommt gleich nach dem Orakel aus dem Kaffeesatz«, wird die eine oder andere sich denken. Ich möchte Ihnen jedoch in den folgenden Kapiteln zeigen, dass Zahlen-Heilen sehr wohl möglich sein kann. Nein, besser formuliert: dass Zahlen-Heilen eine wirksame Heilmethode IST.

Beim Zahlen-Heilen, wenn wir also Zahlen wie eine Medizin in unserem Geist einnehmen und auf uns wirken lassen, nehmen wir – ebenfalls in unserem Geist – den gesunden »Ist-Zustand« vorweg. Wir sprechen und denken beim geistigen Heilen immer in der Gegenwartsform. Wir konzentrieren uns ganz auf das IST, auf das Akzeptieren des Ist-Zustands. Die Gegenwart, das Jetzt, ist nämlich

tatsächlich die einzige Zeit, die wirklich existiert. Nur von diesem Standpunkt aus ist eine Veränderung in der Zukunft möglich. Das ist der erste und sehr wichtige Grundsatz, den wir beim Zahlen-Heilen wissen und anwenden müssen. Sonst funktioniert es nämlich nicht. Es geht um die richtige Konzentration im Jetzt-Zustand, also im Ist-Zustand, auf die heilsame, die heilige, die wunderbare Zahl. Der zweite Grundsatz ist die Art und Weise, wie wir uns konzentrieren und worauf wir uns da eigentlich konzentrieren, wenn wir unseren Geist mit Zahlen zu Heilzwecken beschäftigen.

### *Zahlen-Heilen ist Heilen mit Bewusstsein*

Wenn wir mithilfe von Zahlen Heilergebnisse erzielen wollen, dann müssen wir uns zuerst darüber im Klaren sein, dass Zahlen-Heilen eine Version des geistigen Heilens ist. Das heißt, dass die Heilung aus dem Geist heraus erfolgt. Obwohl der Geist als solcher ja durchaus ein anerkanntes reales Phänomen darstellt, bedeutet das noch lange nicht, dass geistiges Heilen als »real existierende« Heilmethode anerkannt wird. In Deutschland ist geistiges Heilen überhaupt erst wieder seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2004 erlaubt. Gott sei Dank!

Zahlen sind selbst rein geistiger Natur. Genau genommen wissen wir nicht, ob Zahlen bzw. mathematische oder physikalische Erkenntnisse schon vorhanden waren, bevor sie im menschlichen Geist entdeckt wurden. Sicher ist jedoch, dass es die Gesetzmäßigkeiten der Natur und des Kosmos schon lange vor ihrer Entdeckung durch den Menschen gab. Mehr noch - sie waren schon da, bevor der Mensch begann, die Erde zu bevölkern. Sicher ist auch, dass all diesen Gesetzmäßigkeiten sehr harmonische Regeln zugrunde liegen, die sich in Zahlen und Formeln ausdrücken lassen. Wir wissen nicht wirklich, wie das sein kann, dass die Gesetze des Kosmos und der Natur

mathematisch so harmonisch und klar sind. Je mehr wir davon verstehen lernen, desto faszinierender ist diese mathematische Harmonie.

Das, was Zahlen im Innersten ausmacht, das Konzept, ist also etwas, was auch den Kosmos und damit unsere Welt im Innersten ausmacht. »Das, was unten ist, ist wie das, was oben ist. Und das, was oben ist, ist wie das, was unten ist. Ein ewig dauerndes Wunder des Einen.« So heißt es in der *Tabula Smaragdina* (lateinisch für »smaragdene Tafel«) des Hermes Trismegistos, einem spätantiken Text, der bis heute unser Geistesleben prägt.

Zahlen dienen uns in vielfältiger Weise sozusagen kraft ihres Geistes. Um zu verstehen, dass Zahlen uns auch helfen können, uns von Hindernissen wie körperlichen Erkrankungen, Süchten, Ängsten oder Depressionen zu befreien, ist es sinnvoll, sich zuerst ein klares Bild davon zu machen, wie der Mensch in seiner Gesamtheit aufgebaut ist. Genauer gesagt, wie das Bewusstsein, der Geist des Menschen in seiner Gesamtheit aufgebaut ist. Das ist gar nicht so einfach, denn nicht einmal das Wort »Bewusstsein« ist wirklich klar definiert. Wir benutzen das Wort für gewöhnlich im Sinne von Geist. Wenn wir tiefer schauen, wissen wir aber nicht genau, was wir eigentlich meinen, wenn wir von Geist sprechen. Oder von Bewusstsein.

Seinen Ursprung hat das Wort »Bewusstsein« im Altgriechischen und Lateinischen und in der alten Zeit bedeutete es: »Mit-Wissen«, »Mit-Erscheinung«, »Mit-Bild«, »Mit-Wahrnehmung«, »bei Sinnen sein« und schließlich »denken«. Christian Freiherr von Wolff (1679 – 1754) hat das deutsche Wort Bewusstsein »erfunden«. Der Freiherr war – man höre und staune – natürlich Professor für Mathematik und Philosophie. Wolff und seine Anhänger, die Wolffianer, waren Rationalisten, d. h. Kinder ihrer Zeit, die als Quelle der Erkenntnis nur die reine Vernunft gelten ließen. Mit Geringschätzung blickten sie vermutlich damals auf die sogenannten Empiriker oder gar auf Menschen, die